

## Jubiläumsschau auch ohne Geflügel ein Besuchermagnet

Kleintierzuchtverein Z4 feierte 100-jähriges Bestehen – 90 Züchter präsentierten den Preisrichtern und dem Publikum 620 Kaninchen



Am Wochenende fand die Kleintierschau in der Stadthalle Aulendorf statt. (Foto: Claudia Buchmüller )

Der Aulendorfer Kleintierzuchtverein Z4 hat am vergangenen Wochenende in der Stadthalle sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Gleichzeitig war der Verein Ausrichter der Kreis- und Jugendkaninchenschau des Altkreises Saulgau. Durch die Stallpflicht für Geflügel, die wegen der Vogelgrippe vom Landratsamt angeordnet wurde, mussten Vögel, Hühner und Enten zu Hause bleiben, sehr zum Leidwesen der Züchter und Besucher. „Uns fehlt das Gegacker und Geschnatter sehr, die Volieren waren immer so toll hergerichtet und gehören eigentlich schon dazu“, bedauerte Familie Flach aus Biberach. Dieses Mal mussten die Besucher sich mit Kaninchen in der herbstlich dekorierten Halle zufrieden geben. 90 Züchter präsentierten den Preisrichtern und dem Publikum 620 Kaninchen: Alaska, Burgunder, Havanna, japanerfarbig-weiße Holländer, rote Neuseeländer, rheinische Schecken, schwarz-weiße Russen und kastanienbraune Lothringer. Übrigens sind Hasen und Kaninchen genetisch nicht miteinander verwandt und können anhand der unterschiedlichen Chromosomenzahl auch nicht gemischt

werden. Der Hase ist ein typisches Feldtier und Kaninchen sind eigentlich Höhlenbewohner, wie der Kreisvorsitzende des „Altkreis Saulgau“, Bernd Brauchle erklärte.

### **Veranstalter zeigt sich zufrieden**

Zehn Preisrichter und ein Obmann bewerteten die 620 Tiere. Punkte gab es für Körperform, Augenfarbe, Gewicht, Fellhaar und Pflegezustand. Die Preisverleihung fand am Samstagnachmittag statt. Neben der Ausstellung gab es eine gut bestückte Tombola und eine Ausstellung an Bastelarbeiten der Handarbeits- und Kreativgruppe. Viele Besucher nutzten das vielfältige Bewirtungsangebot im Foyer. „So a guat's Hasenragout gibt es bloß bei de Auledorfer“, lobte Gregor Maier aus Bad Wurzach.

Lukas Müller, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Z4 Aulendorf, war mit dem Verlauf des Wochenendes sehr zufrieden. Die Besucherzahl war so hoch wie seit Jahren nicht mehr und auch die Zuchtergebnisse der Vereinsmitglieder lagen über den Erwartungen. Auch der Jubiläumsabend, bei dem Bürgermeister Matthias Burth, der Landesvorsitzende des Kaninchenverbandes Württemberg und weitere Ehrengäste anwesend waren, sei sehr harmonisch verlaufen. Der Verein habe dieses große Wochenendereignis nur stemmen können, weil so viele ehrenamtliche Helfer im Einsatz waren, sagte Müller. Sowohl erwachsene Neuzüchter als auch Jugendliche, die beim Verein mitmachen möchten, seien stets willkommen.

### **Die wichtigsten Ergebnisse**

Bei der Vereinswertung der Jugendkreisschau ging Platz 1 an ZJ 12 Biberach, Platz 2 an ZJ 142 Bad Saulgau und Platz 3 an ZJ 4 Aulendorf. Andreas Zimmermann erreichte mit der Rasse Englische Schecken sw-w sowohl für das beste Tier als auch die beste Sammlung der Schau die höchste Punktzahl, gefolgt von Marius Müller für das beste Tier Zwergwidder wildfarben. In der Königsdisziplin, der Vereinswertung der Kreisschau lag der gastgebende Verein Z4 Aulendorf auf Rang zwei, hinter Z 142 Bad Saulgau und gefolgt von Z503 Herbertingen. Vereinsmeister des Vereins Z4 Aulendorf wurde Tiberius Müller mit 387 Punkten für Castor-Rexe, gefolgt von Lukas Müller mit 386,5 Punkten für Thüringer und Patrik Müller mit 384,5 Punkten für Feh-Rexe. Vereinsmeister bei den Jugendlichen wurde Marius Müller mit Zwergwidder wildfarben und 384 Punkten, auf dem 2. Platz folgte Michaela Frank mit Deutsche Kleinwidder grau-weiß und 375,5 Punkten. Den 3. Platz belegte Thomas Frank mit Burgunder und 375,5 Punkten.

Eine Bildergalerie gibt es im Internet unter : [www.schwaebische.de/kleintierschau-2016](http://www.schwaebische.de/kleintierschau-2016)

Bericht und Bild Claudia Buchmüller Schwäbische Zeitung 20.11.2016